

Mirror of my Soul

ItaSaku ^^

Von -_Cherry-chan_-

Kapitel 1: *~First Meeting~*

Sooooooooooooo^^

*Hier bin ich mit dem 1 Kapi von
meiner ff^^ ich hoffe sie gefällt euch^^
Viel spaß dabei*

~1. First Meeting~

Sakura seufzte leise. Sie saß auf ihrem Bett und sah in den Spiegel. Sie war gestylt, wie jeden Abend. Ihre Haare hatte sie zu einem hohen Pferdeschwanz gebunden während ein paar Strähnen lockig in ihr leicht geschminktes Gesicht fielen. Sie trug ein rotes Top mit tiefem Ausschnitt und ihre Beine bedeckte eine enge verwaschene Röhren-Jeans, wobei diese ab dem Knie in schwarze Stiefel mit Absatz verschwand. Mal wieder saß sie alleine da und dachte nach, wie es war in das Haus zurückzukehren. Klar sah sie die Szene vor sich, wie sie mit verweinten Augen vor dem Haus ihrer Eltern stand, nachdem ihre Tante sie rausgeschmissen hat.

~Flashback~

Sie sah mit leerem Blick auf das Haus, in dem sie ihre ersten Lebensjahre mit ihren Eltern verbracht hatte. Ihre Tante hatte sie gerade vor die Tür gesetzt, nachdem sie fast von ihrem Onkel vergewaltigt wurde. Sie fragte sich, ob es den gerecht sei, dass sie fast vergewaltigt wurde und dann trotzdem alleine da stand. //Was habe dir nur angetan Gott, dass du so einen Hass auf mich verspürst?? Was habe ich nur falsch gemacht?// Sie wusste nicht wohin sie sollte, also kehrte sie zum dem Haus zurück, indem sie, wie sie jetzt sagen konnte, die besten Jahre ihres Lebens verbracht hatte. Die kleine Rosahaarige wollte nur noch eins: In dem Haus ihrer Eltern wohnen egal was kam! Sie wollte wenigstens versuchen ihnen dadurch nahe zu sein, immer noch im selben Haus zu wohnen wie ihre Eltern!! In ihr drin, war nur Leere. In ihrem Kopf herrschte Funkstille und die immer so selbstbewusste kleine Haruno war momentan ein Häufchen Elend ohne Hoffnung und Aussicht auf ein besseres Leben. Sie konnte nicht denken und nichts fühlen. Ihre Gedanken kreisten nur um die Geschehnisse der letzten Tage und der letzten Jahre.

//wieso.. bin ich nur allein? Wieso ist keiner da, der mich beschützt? Vor dem Schmerz? Vor der Leere? Was habe ich nur getan um das durchmachen zu müssen?// Verzweifelt ging sie mit langsamen Schritten auf das Haus zu. Als sie vor der Tür stand hob sie zitternd ihre Hand um die Tür zu öffnen und das Haus zu betreten. Ja das wird ab jetzt ihr neues zu Hause sein!! Und selbst, wenn sie darin vereinsamen sollte, würde sie für nichts und niemanden das Leben in diesem Haus je wieder aufgeben! Niemals mehr!!

~Flashback ende~

Oh ja! An diesen Tag konnte sie sich noch haargenau erinnern und diesen Tag wird sie sicher nie wieder vergessen! Sie blickte kurz auf die Uhr und seufzte dann. Es war Zeit zu gehen. Sie stand langsam vom Bett auf und schnappte sich ihre Tasche mit allen wichtigen Dingen wie Handy, Schlüssel, Schminke, Geldbeutel usw. Sie beugte sich mal wieder ihrem Schicksal, was sollte sie den auch sonst machen? Sie machte sich langsam auf den Weg zur Disco. Sie ging durch den Park, der auf dem Weg lang und hell beleuchtet von Laternen war, die an den riesigen Kirschblühten Bäumen befestigt waren, unter denen jeweils ein Bank stand. Auf den Bänken sah sie viele Pärchen sitzen, die miteinander kuschelten, redeten oder sich auch küssten. Sie seufzte leise. I-wie fand sie es die Ironie des Lebens, dass sie zwar viele Männer begehrt aber entweder die meisten Sie nur ins Bett kriegen wollten oder die anderen einfach nicht zu ihr passten. //Anscheinend ist mit das vorbestimmt!// Sie war an der Disco angekommen, als sie diesen Gedankengang zu Ende geführt hatte. //Na dann mal los!^^// Als sie die Disco betrat, kam ihr eine heiße Luft entgegen, die nicht gerade einladend war. Sakura legte ihre Sachen weg und begann die alkoholischen Getränke in die Nähe zu stellen, genauso wie die anderen Zutaten, die sie brauchte um die gewünschten Cocktails zu mixen. Sie ließ ihren Blick kurz umher wandern. Die Disco war ihr so vertraut. Mit den kräftig rot gestrichenen Wänden und den schwarzen Sofas sah die Disco ziemlich einladend ein. In der Mitte war eine riesige Tanzfläche rechts daneben war die Bar und links von der Tanzfläche befand sich der DJ-Tisch. Langsam begann der Raum sich zu füllen. Immer mehr Jugendliche zwischen 16 und 20 ließen sich auf die Bequemen Sofas nieder oder gingen zu der Bar um sich einen Cocktail oder ein anderes Getränk zu holen. Sakura hatte viel zu tun und musste viel Anmachsprüche über sich ergehen lassen. Doch trotzdem hatte sie iwie das Gefühl beobachtet zu werden. Aus dem Augenwinkel sah sie einen schwarzhaarigen Typen, der sie nicht aus den Augen ließ und jede ihrer Bewegungen mit seinen schwarzen Augen genau verfolgte. Ihr kam es etwas komisch vor, denn sie hatte diesen Mann bis jetzt noch nie hier gesehen und es war etwas besonderes, wenn sie jemanden von hier nicht kannte. So wie er aussah, schätzte sie ihn auf ca. 19 und wie er wirkte auf sie, wie ein Macho. „Na Süße mixt du mir nen Drink?“, hörte sie eine tiefe männliche Stimme, die ziemlich attraktiv auf sie wirkte. Sie blickte auf und sah in die schwarzen Augen, die verführerisch Anblickten. Itachi hingegen gingen gerade andere Sachen im Kopf herum. //Die Kleine ist echt süß!! Und ihre Augen sind unglaublich. Man könnte in diesem grün fast versinken// Sakura zog eine Augenbraue hoch und sah ihn an. //Okay.. wenn er es so will!// Die Rosahaarige sah ihn an und lächelte verführerisch an. Sie hatte beschlossen auf sein kleines Spielchen einzugehen, da er ihr iwie ziemlich gefiel. Sie mixte einen Drink und beugte sich dann tief zu dem Schwarzhaarigen hin, damit ihr Gesicht nur Zentimeter von seinem Gesicht entfernt war. „Soll das eine Anmache sein? Das zieht bei mit leider nicht Darling!“, hauchte sie leise und stellte ihm grinsend den Cocktail vor die Nase als sie sich wieder erhob. Tachist Lippen

verzogen sich zu einem Grinsen und er sah sie nur an. Der Abend verging und währenddessen wanderten die Augen des schwarzhaarigen und auch die Augen der rosa haarigen immer wieder zu dem jeweiligen anderen, um diesen bei seinen Bewegungen zu beobachten. Es war schon fast 2 Uhr in der Früh, als Sakura endlich von einer Mitarbeiterin abgelöst wurde. Sie wollte einfach nur noch nach Hause und verabschiedete sie sich schnell und packte ihre Sachen um zu verschwinden. Auf dem Heimweg ging der 17-jährigen eine bestimmte Person nicht mehr aus dem Kopf und als sie zu Hause ankam und sich nachdem sie sich umgezogen hatte in ihr Bett fallen ließ, fiel sie in einen Schlaf, in der sie von einem gewissen schwarzhaarigem träumte.

Ich hoffe es hat euch gefallen^^

Würde mich über eine Kritik oda über etwas positives freun^^

eure -_Cherry-chan_-

****verbeug****

****kekse dalass****

P.S.: Zu dem was Itachi da denkt, wollt ich noch sagen, dass es i-wie etwas OOC is aba naja egal xDD

dadurch das man dies nicht mehr in die FF reinschreiben darf, wollte ich es trotzdem im P.S loswerden^^

****smile****